

Mitteilungen der Sektion Randen

Schweizer Alpen-Club SAC





WAMO
GLOBETROTTER
 REISEN UND AUSRÜSTUNG
 8200 Schaffhausen
 052 633 00 33 / www.wamo.ch



Hans Schlatter

Weinbau + Kellerei AG

8215 Hallau

Schlatter... umso besser!

Regionale Wein-Spezialitäten

Degustation und Verkauf: Montag bis Freitag
 13–17 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr

Gruppen nach Vereinbarung

Für geleitete Degustationen mit Imbiss
 Weinstube für 25, Weinlaube bis 50 Personen

Telefon: 052 681 32 04 Fax: 052 681 29 51
 E-mail: info@weinbau-schlatter.ch
www.weinbau-schlatter.ch



Gemeinsam Spitzenleistungen schaffen.

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir mit Freude die Nationalteams im Schneesport.

Und den Nachwuchs erst recht. www.raiffeisen.ch/schaffhausen

Raiffeisenbank Schaffhausen

Telefon 052 687 44 00

RAIFFEISEN

Mitteilungen der Sektion Randen

erscheint 6-mal im Jahr

31. Jahrgang

Nr. 184

Oktober / November 2009

Inhaltsverzeichnis

Vorwort, Jon Hostettler Sommertourenchef	3
Touren	
• JO-Seiten (Jugend)	4
• Sektionstouren	8
• Frauengruppe	8
• Senioren	10
Das aktuelle Titelbild	13
Gratulationen / Mutationen, Andreas Gallmann	15
Martinsmad-Hütte, Klemens Winzeler	18
Bericht Pfingstwanderungen, Nelly Brütsch	19
Die Redaktion meint...	22
Rande-Saloot	23
Randen Natur, Roland Stalder	25
Hasenbuck-Hütte	26
Porträt Vorstandsmitglieder: Melanie Ulrich	27
Ein Dank an unsere Inserenten	28

Redaktionsschluss für die nächste Nummer
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer

Nr. 185 22. Oktober 2009
Nr. 185 20. November 2009

Redaktion: Xaver Waldspühl, Chobewis 6, 8228 Beggingen
052 680 25 45 / aux.waldi@swissonline.ch

Druck: stamm+co. AG, Hofwiesen 6, 8226 Schleithem

Postadresse: SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen

Bankverbindung: Raiffeisenbank Schaffhausen, 8226 Schleithem
Vereinskonto SAC-Sektion Randen, 82-220-7

Adressänderungen: Andreas Gallmann, Pestalozzistrasse 10, 3007 Bern
mitglieder@sac-randen.ch

Titelbild: Nordföhn über den Bündner Alpen
Fotografiert von Beat Keller

Homepage: www.sac-randen.ch

Ihr Fachmann für:
Sanitär, Spenglerei und Heizungen

Robert Meister AG | Planung · Installation · Reparatur

Schlossstrasse 18 · 8207 Schaffhausen
Tel. 052 643 14 33 · www.robertmeisterag.ch

öbs sunnig isch, regnet oder schneit,
am Wettertelefon würds gseit:
052/685 27 47

Tel: ++41 (0)52/ 685 27 37
Internet: www.randenhaus.ch
Montag&Dienstag Wirte Ruhetag



RESTAURANT
SIBLINGER RANDENHAUS
Nach einer schönen Wanderung finden Sie bei uns Erholung bei Speis und Trank



Vorwort

Geschätzte Sektionsmitglieder



Die Hasenbuck-Feuerstelle im Mai 2009

Schneebedeckte Berge, glasklare Seen, ausgedehnte Wälder, schroffe Felsen – das alles und viel mehr findet man in Graubünden. Graubünden – der Kanton mit den unbestritten schönsten Flecken Erde, die es gibt. Dieser Meinung war ich bis vor Kurzem. Doch ich wurde eines Besseren belehrt. Meine Freundin, auch Bündnerin, plante mit ihren 3. und 4. Klässlern eine Schulreise. Der Ausflug sollte sie auf den Randen führen, und ich

als Begleiter mit schon jahrelanger Tradition durfte mit. An einem schönen Morgen starteten also 23 gut gelaunte Kinder und 3 Begleitpersonen in Hüntwangen auf ein Abenteuer der besonderen Art. Die Fahrt nach Merishausen zog sich natürlich etwas hin. Den Aufstieg zum Hagenturm erledigten alle mit links (teilweise sogar rückwärts oder barfuss). Natürlich liessen die Kids es sich nicht nehmen, die Aussicht vom Hagenturm zu geniessen. Der eine oder andere der wilderen Sorte Kinder hätte gerne vom Turm abgeseilt. Da ich natürlich das Material nicht dabei hatte, ging das nicht. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben!

Die Wanderung ging weiter zur Hasenbuckhütte. Und da, genau da, erkannten wir Bündner, dass es auch ausserhalb vom Heimatkanton welt schönste Plätze gibt! Dem Hasenbuck wohnt ein wunderbarer Zauber inne. Wirklich beschreiben lässt sich dieser Zauber schlecht, aber diejenigen, die schon dort waren, wissen Bescheid. Die tolle Feuerstelle war das Tüpfelchen auf dem i. Unsere ausgedehnte Mittagspause verbrachten wir mit Bräteln, Spielen (Westling die Jungs, Begleitpersonen auskitzeln die Mädchen), Essen und Erkunden der Umgebung. Es war schön zu sehen, wie auch die Kinder die wunderbare Flora vom Hasenbuck respektierten und bewunderten. Viel zu schnell ging die Mittagspause vorbei und wir mussten uns auf den Heimweg via Hemmental nach Hüntwangen machen. Fazit dieser Reise: Hasenbuck, wir kommen wieder!

Vielleicht besucht auch ihr, geschätzte Sektionsmitglieder, die Hasenbuckhütte wieder einmal? Immerhin ist es die am tiefsten gelegene SAC-Hütte der Schweiz – das ist doch eine Reise wert?

Jon Hostettler

Touren

(Die untenstehende Bemerkung betrifft alle Touren von JO bis Senioren)
Für Touren, die «nur» mit dem Text aus dem Jahresprogramm erwähnt werden, habe ich keine genauere Beschreibung erhalten. Diese muss beim entsprechenden Tourenleiter eingeholt werden. Manchmal wird diese Beschreibung verspätet verfasst und findet dann aber noch rechtzeitig vor der Tour Platz in der Homepage. Bitte also dort noch nachsehen. Xa

JO-Seiten (Jugend)

Oktober

3. bis 10. Oktober

Kletterlager in La Clape am Mittelmeer

Und wieder einmal besuchen wir ein schönes Klettergebiet am Mittelmeer. Dieses Mal zieht es uns nach La Clape in Südfrankreich. Wie gewohnt hat es auch hier wie schon in den Jahren zuvor wieder besten Fels. Vom 4. Grad bis zum 7a ist für die meisten etwas vorhanden, Schwerpunkt sind allerdings die einfachen Routen. Mehrseillängen sind hier rar, dafür haben wir mehr Zeit uns der Technik und dem Meer zu widmen.

Kosten: Fr. 350.– (Fr. 550.– bei Teilnahme an beiden Lagern)

Material: Klettergurt, Helm, Expressen, Magnesia, Kletterfinken, Schraubkarabiner, Schlingen, Seil, Zelt, Besteck, Teller, Schlafsack, Mätteli, Badezeug, Kleider sowohl für warme als auch für kältere Temperaturen, Lunch für die ersten Tage, Toilettenartikel, pers. Medikamente (Seil und Zelt bitte per Mail an Peter melden)

Treffpunkt: 8.00 Uhr hinter dem Archparkhaus in Winterthur

Anmelden (der Schnellere ist der Geschwindere!) bei Bergführer Peter Brunner peach.b@gmx.ch

Tel. 079 216 68 59 (schwer erreichbar) oder Fabian Keller kellerf@gmx.ch

11. bis 18. Oktober

Kletterlager Lecco am Comersee

Für all jene die noch nicht genug haben nach der Südfrankreichwoche, die erst in dieser Woche mitkommen können oder die ganz einfach den besten Fels vorziehen! In dieser Woche zieht es uns nach Lecco am Comersee. Nach einer ausgiebigen Woche an diesem Ort musste ich mit Erstaunen feststellen: Der Fels und die Möglichkeiten sind genial!

PATENSCHAFT BERGGEMEINDEN

SCHWEIZER PATENSCHAFT FÜR BERGGEMEINDEN

Postfach 8032 Zürich Telefon 044 382 30 80
Telefax 044 382 30 81

E-Mail info@patenschaft.ch
www.patenschaftberggemeinden.ch
Postkonto 80-16445-0

WWW.RENT-A-WEB.CH

Webdesign

- Gestaltung Ihres Internetauftritts
- interaktive Homepages mit Datenbankanbindung

Hosting

- Webserver zur Speicherung Ihrer Internetseiten
- Mailserver für die Abwicklung Ihres Emailverkehrs

GARP-Software ■ Urs Waldspühl ■ Rheinhof 4 ■ 8200 Schaffhausen ■ <http://www.garp.ch> ■ info@garp.ch

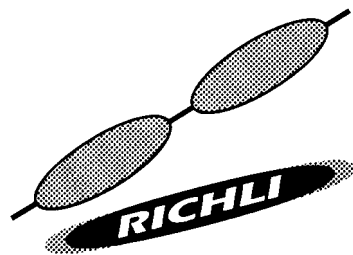
Andres Gasser
Eidg. Dipl. Gärtnermeister

Emmersbergstrasse 69
8200 Schaffhausen

Tel. 052/620 45 45
Fax 052/620 46 86

Garten
Macher.ch

Ihr Spezialist rund um Gartenanlagen



OPTIK AG

Schöne und erlebnisreiche
Touren in den Alpen wünschen
Ihnen
Walter Richli und sein Team.

Vordergasse 60
Tel. und Fax 052 625 53 55

stamm

druck ■ schleitheim

In Sachen Druck sind wir zu allem fähig. Wir realisieren und drucken (fast) alles.

Von Visitenkarten und Geschäftsdrucksachen über Broschüren, Klein- und Imageprospekte sowie Geschäftsberichte bis zu Büchern und Periodika.

Selbst eine Tageszeitung produzieren wir wöchentlich drei Mal.

Das digitale Zeitalter mit seinen ultraschnellen, leistungsstarken Verbindungen macht es heute möglich, sein **stamm.lokal** irgendwo in der Welt einzurichten.

Wir sind und bleiben im Grünen.

Weil unsere gute Lebensqualität die ideale Grundlage für erstklassige Arbeit bildet.

Seit 140 Jahren haben wir unseren **stamm.sitz** hier im schaffhausischen Randental. 1869 wurde der Schleitheimer Bote (heutige Schaffhauser Landzeitung) gegründet. Bereits neun Jahre später kaufte Samuel Stamm diese Zeitungsdruckerei. Dadurch wurden er und sein Sohn Johann Georg **stamm.väter** unseres Unternehmens, das bis heute im Familienbesitz geblieben ist.



stamm+co. AG, Grafisches Unternehmen

Hofwiesen 6

www.stammco.ch

Verlag Schaffhauser Landzeitung

8226 Schleitheim

www.shlandzeitung.ch

info@shlandzeitung.ch

In dieser Woche werden wir den Schwerpunkt eher auf mittlere und schwerere Routen legen, aber auch tiefere Niveaus können sich anmelden, sofern eine kleine Gruppe zustande kommt. Ebenfalls kann Lecco mit super schönen Mehrseillängentouren aufwarten.

Kosten: Fr. 300.– (Fr. 550.– bei Teilnahme an beiden Lagern)

Material: Klettergurt, Helm, Expressen, Magnesia, Kletterfinken, Friends, Keile, Schraubkarabiner, Schlingen, Seil, Zelt, Besteck, Teller, Schlafsack, Mätteli, Badezeug, Kleider sowohl für warme als auch für kältere Temperaturen, Lunch für die ersten Tage, Toilettenartikel, pers. Medikamente (Seil und Zelt bitte per Mail an Peter melden)

Treffpunkt: 8.00 Uhr hinter dem Archparkhaus in Winterthur

Anmelden bei Bergführer Peter Brunner peach.b@gmx.ch, Tel. 079 216 68 59 (schwer erreichbar)

November

1. November

Biken auf dem Randen

Weitere Informationen beim Tourenleiter Simon Oswald, Tel. 052 343 55 17 oder oswaldsimon@hotmail.com

7./8. oder 21./22. November

Klettern Tessin

Weitere Informationen und das genaue Durchführungsdatum im nächsten Infozettel oder bei der Tourenleiterin Theres Bachmann, Tel. 091 835 41 68 oder theres.bachmann@web.de

27. November

Eishockey

Weitere Informationen beim Tourenleiter Simon Oswald, Tel. 052 343 55 17 oder oswaldsimon@hotmail.com

Gespräch unter Studenten an der Hochschule:

«Ich hätte nicht geglaubt, dass das Studieren so viel Geld kosten würde.»

«Ja, und dabei studiere ich noch nicht einmal viel!»

Sektionstouren

Oktober

10./11. Oktober
Bergtour Tessin

Weitere Informationen erhalten mögliche Teilnehmer direkt beim Tourenleiter:
Rolf Haug, 052 643 37 83 / rolf.haug@shinternet.ch

16. Oktober
Tourenleiterhöck Hasenbuck

Leiter: Jon Hostettler, 043 433 50 36, Mobile 079 471 00 85 /
hostettler@metallskulpturen.ch

24./25. Oktober
Klettergarten / Klettertouren Tessin

Leiter: Jon Hostettler, 043 433 50 36, Mobile 079 471 00 85 /
hostettler@metallskulpturen.ch

Frauengruppe

Oktober

Sonntag, 11. Oktober
Wanderung Alpnachstad – Sarnen

SH ab 8.09 Uhr über Luzern nach Alpnachstad, an 10.27 Uhr Schöne Wanderung zum idyllischen Gerzenseeli, es lohnt sich! Weiter über Kriens nach Sarnen. Wanderzeit ca. 3 ½ Std. Sarnen ab 16.40 Uhr, SH an 18.54 Uhr. Billett: Schaffhausen – Alpnachstad retour ab Sarnen Fr. 39.–, ½-Tax. Leitung: Margrit Erzberger Tel. 052 624 39 92

Sonntag, 18. Oktober
Wanderung Vättis – Bad Ragaz

SH ab 07.07 Uhr, Vättis an 10.12 Uhr. Wanderung dem Mapragg-Stausee entlang, über Vasön zur Taminaschlucht hinab zum alten Bad Pfäfers – Bad Ragaz. Wanderzeit ca. 4 Std. V erpflegung aus dem Rucksack. Billett: T ageskarte. Leitung: Uschy Wäckerlin, Tel. 052 681 28 43

Sonntag, 25. Oktober

Wanderung über den Hengst zum Hasenbuck

SH ab 9.02 Uhr mit dem Postauto nach Barga. Wanderung: Hoher Hengst – Hoher Randen – Hagen – Hasenbuck. Leitung: Ursula Stadelmann Tel. 052 643 11 43

Monatsversammlung: Mittwoch, 28. Oktober, 19.45 Uhr im Kronenhof.

November

Donnerstag, 5. November

Wanderung zum Siblinger-Randenhaus

SH ab 10.02 Uhr, bis Hemmental. Gemütliche Wanderung zum Rest. Siblinger Randenhaus, gemeinsames Mittagessen, Rückweg individuell. Für Nichtwanderinnen: SH Bushof ab 11.02 Uhr, bis Siblingen Post, von hier fährt euch Peter mit dem PW zum Randenhaus hinauf, bitte um telefonische Anmeldung.
Leitung: Uschy Wäckerlin, Tel. 052 681 28 43

Sonntag, 8. November

Wanderung Nussbaumen – Kartause Ittingen

SH ab 9.31 Uhr – Nussbaumen an 10.16 Uhr . Wanderung zur Kartause Ittingen – Mittagessen im Restaurant. Je nach Wetter mit dem Bus retour nach SH oder der Murg entlang nach Frauenfeld. Leitung: Uschy Wäckerlin, Tel. 052 681 28 43

Sonntag, 15. November

Wanderung am Gurten

Genauere Information an der Monatsversammlung.
Leitung: Marianne Brühlmann, Tel. 052 649 39 55

Monatsversammlung: Mittwoch, 25. November, 19.45 Uhr im Kronenhof.

Der Arzt zum Patienten:

«Ich habe Ihre Tochter schon lange nicht mehr gesehen.

Was ist denn aus Ihrem Bandwurm geworden?»

Patient: «Zwillinge, Herr Doktor!»

Senioren

Oktober

Donnerstag, 8. Oktober

Gemeinschaftswanderung mit der Sektion Winterthur zu den Winterthurer Aussenwachten

Besammling in der Schaltherhalle SBB um 08.00 Uhr. SH ab 08.14 Uhr, Winterthur an 08.42 Uhr. Wir treffen dort in der Schaltherhalle mit den Kameraden aus Winterthur zusammen; mit dem Stadtbus Linie 2 fahren wir bis Haltestelle Coop in Seen. Kaffeehalt. Wanderung: Von W.-Seen über den Seemerbuck zum «Sessel» – Iberg – Taa – Eidberg – Hulmen – (Aufstieg 200 m) – Ricketwil. Mittagessen im Rest. Landhaus (Salat od. Suppe, Gesp. Rindsbraten, Kartoffelstock, Gemüse): Fr 21.50. Nach dem Mittagessen Wanderung durch den Etzbergwald zum Bahnhof. W.Seen. Wanderzeit. Vormittag: 2½ Std.; Nachmittag: ca. 50 Min. Fahrpreis: SH – Winterthur inkl. City-Ticket Winterthur: ½-Tax Fr. 16.00. Wir hoffen für dieses gesellige Treffen auf gutes Herbstwetter, Sicht auf Winterthur, die Tösstaler Höhen und die fernen Alpen! Wanderleiterin Erika Ernst, SAC Winterthur

Anmeldung: Bis Montag, 5. Oktober, 18.00 Uhr an Paul Keller, Tel. 052 741 16 55

Donnerstag, 15. Oktober

Bergwanderung Gross Aubrig

Mit der Bahn, Schaffhausen ab 06.31 Uhr via Zürich nach Siebnen-Wängen und mit dem Postauto nach Innerthal-Staumauer, 902 m, Ankunft 08.52 Uhr (keine Beiz!). In ca. 3 h wandern wir über Schrä und Bärlai auf den Gross Aubrig, 1695 m, die letzten gut 100 Höhenmeter weglos über stotzige Weiden. Hinunter geht's dann über die südliche Krete mit etwas Auf und Ab nach Nüssen, und via Wildegg (Alpwirtschaft wahrscheinlich geschlossen) ins Ober Euthal, wo das Bäse-Beizli Lattbach, 912 m, offen sein sollte. Ein viertelstündiger Asphalt-Weggel zum Dessert bringt uns dann nach Euthal, wo das Postauto nach Einsiedeln fährt (vermutlich 17.07 Uhr oder 17.37 Uhr), mit Anschluss an den Zug nach Wädenswil – Zürich – Schaffhausen (Ankunft vermutlich 19.47 Uhr). Die gesamte Wanderzeit beträgt etwa 6 h, meistens auf Bergwegen, maximal T3. Karten 1:25'000, Blätter 1133 Linthebene, 1153 Klöntal und 1152 Ibergereg. Anmeldung bitte bis Dienstag, 13. Oktober an Niklaus Wüthrich, Tel. 052 319 28 64, niklaus.wuethrich@gmx.ch

Mittwoch, 28. Oktober

Wanderung Lugmer – Babental

Mit Schaffhausen Bus ab Bhf. 08.32/08.54 Uhr, an Gächlingen-Dorf 460 m, auf Wunsch evtl. kurzer Kaffeehalt. Wanderung: Im Tal 531 m, Hinter Lugmer 578 m,

Näppental 532 m, P 590 m, Babental 600 m; Mittagessen, Strickhof 589 m, P 585 m, Beggingen 530 m. Ab Beggingen 15.59 Uhr (16.44 Uhr), an SH 16.41 Uhr (17.26 Uhr). Wanderzeit ca. 5 Std. Bitte Billette selbst lösen. Anmeldung bis Dienstag, 27. Okt. an Beno Keilhack, Tel. 052 643 14 32

November

Donnerstag, 19. November

Abschlusswanderung zum Hasenbuck

Wir benützen den Bus, Abfahrt 10.02 Uhr und fahren nach Merishausen, Gemeindehaus. Zur Abwechslung wandern wir wieder einmal durchs Cheisental, zweigen bei Punkt 776 m links ab und gelangen über Ettweg auf dem bekannten Weg zum Hasenbuck. Zum Mittagessen werden wir dort von den bewährten Gastgeberinnen Ursula und Heidi empfangen. Rückkehr nach Schaffhausen wie üblich auf beliebigem Weg. Anmeldung bis am Montagabend, 16. November 18.00 Uhr an Paul Keller, Tel. 052 741 16 55



Vom Hasenbuck-Hüttenwart Fritz Aeschlimann habe ich das obenstehende Bild erhalten «Das letzte Ruhebänklein vor der Hütte, gespendet von einem anonymen Spender. Mit dem schönen Türkenbund daneben.»



Fill the Difference

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Gerhard Schwyn
Mühlentalsträsschen 9, 8201 Schaffhausen
Telefon 052 630 65 65
Telefax 052 630 65 66
www.mobischaffhausen.ch
schaffhausen@mobi.ch



Volksapotheke Schaffhausen,
vier Apotheken und ein Orthopädiegeschäft

**«Gesundheit
für Generationen»**



VOLKSAPOTHEKE
SCHAFFHAUSEN

Titelbild

Nordföhn über den Bündner Alpen



Was am Horizont wie verschneite Berge im Sonnenlicht aussieht, ist eine interessante Wolkenbildung, die in den Alpen manchmal beobachtet werden kann. Das Bild zeigt eine Nordföhnlage im Engadin. Der Blick geht vom Flugplatz Samedan gegen Süden, zuerst über den nordöstlichen Ausläufer der Rosatschkette (rechts), dann über das Val Roseg, und zuletzt über das Berninamassiv, welches allerdings schon hinter dem Horizont liegt. Mit einer starken Nordwest-Strömung wird feuchte Luft aus der Alpennordseite über die quer zur Windrichtung liegenden Bündner Bergketten in den Süden geführt. Die in die Höhe gedrängte Luft kühlt sich ab und ihr Wassergehalt muss teilweise kondensieren. Dies zeigt sich in der typischen Föhn-Wolkenbildung. Es sind sogenannte *Alto cumulus lenticularis*, oder kurz *Lenticis*, auch Föhnlinse oder Föhnfische genannt. Wegen dem starken Wind an diesem Tag werden die Fische oder Linsen in die Länge gezogen, was schliesslich bei der Überströmung des hohen Berninamassivs ein sehr schönes Strömungsbild ergibt. Die scharfen Wolkenbegrenzungen weisen auf eine laminare Strömung hin, die aber ganz sicher sehr turbulent wird, wenn sie anschliessend in die Tessiner Täler hinunterfällt. Trotz des starken Windes sind die Wolken stationär, d.h. sie bleiben jeweils für längere Zeit am gleichen Ort, da sie beim Aufsteigen auf der dem Wind zugekehrten Seite (im Luv) ständig neu gebildet werden, und sich beim Absinken und Erwärmen auf der abgekehrten Seite (im Lee) wieder auflösen. Beat Keller

Unilever - Mehr Lebensqualität



Unilever Schweiz GmbH
Bahnhofstrasse 19
CH-8240 Thayngen
www.unilever.ch



Wein für besondere Anlässe



Gennersbrunnerstrasse 61 Telefon 052 631 18 00
www.gvs-weine.ch

GVS SCHACHENMANN
Weinkellerei Schaffhausen

Randengarage Jauch GmbH



Adlerstrasse 43
8226 Schleithem
Tel. 052 680 11 65
Fax 052 680 18 65

**Wegweisend
in Qualität und
Service**

BENZsport

Schützengraben 9 / 8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 56 93 / Fax 052 625 15 36
E-Mail benzsport@schaffhausen.ch

Gratulationen und Mutationen

Den unten aufgeführten Mitgliedern gratulieren wir recht herzlich zum bevorstehenden «runden» Geburtstag...

95 Jahre

Günter Weidkuhn	Rheingoldstrasse 30	8212 Neuhausen	22.10.1914
-----------------	---------------------	----------------	------------

85 Jahre

Gladys Benker	Jägerstrasse 9	8200 Schaffhausen	16.10.1924
---------------	----------------	-------------------	------------

Lydia Baur	Gassenacker 4	8197 Rafz	24.11.1924
------------	---------------	-----------	------------

80 Jahre

Johann Sandor	Beckenburgstrasse 10	8212 Neuhausen	12.10.1929
---------------	----------------------	----------------	------------

Heidi Gasser	Tellstrasse 10	8200 Schaffhausen	09.11.1929
--------------	----------------	-------------------	------------

75 Jahre

Hans-Rudolf Ehrat	Blattenacker 13	8235 Lohn SH	21.11.1934
-------------------	-----------------	--------------	------------

70 Jahre

Lisel Rüedi	Kirchstrasse 15	8214 Gächlingen	22.10.1939
-------------	-----------------	-----------------	------------

Hanns R. Habenberger	Mettlenstrasse 525	8217 Wilchingen	23.10.1939
----------------------	--------------------	-----------------	------------

...und das hat sich betreffend Mitglieder bewegt:

Wir begrüßen folgende neu eingetretenen Mitglieder in der Sektion Randen:

Marianne Gmünder, Schaffhausen	1978
--------------------------------	------

Brigitte Hottinger, Feuerthalen	1957
---------------------------------	------

Thomas Kroner, Dachsen	1974
------------------------	------

Karin Limke, Dachsen	1976
----------------------	------

Matthias Ruffieux, Winterberg	1991
-------------------------------	------

Emanuel Ruh, Schaffhausen	1981
---------------------------	------

Marianne Scheyer, Schaffhausen	1981
--------------------------------	------

Nadine Schmid, Bern	1979
---------------------	------

Stefan Schwörer, Uhwiesen	1977
---------------------------	------

Martin Wanner, Neuhausen	1967
--------------------------	------

Ursina Wiesmann, Feuerthalen	1979
------------------------------	------

Marcos Winder, Feuerthalen	1961
----------------------------	------

Rolf Ziegler, Trasadingen	1987
---------------------------	------

Hier könnte Ihr
Inserat stehen...

*An besonderen Orten
einen edlen Wein geniessen!*



Weinbaugenossenschaft
8224 Löhningen
052 685 36 46
www.trotte.ch

für **Sommer- &
Wintersport**
ins kompetente
Fachgeschäft

Ski Snowboard Langlauf
Inline Laufsport Wandern Fussball
Rad/Bike & Freizeit-Bekleidung

einzigartiges Schuhfitting

Wir passen Ihnen Ihre Schuhe so an,
dass Bewegungsabläufe und Kraftübertragung
optimiert werden.

grosses Miet- & Test-Sortiment

Ski, Snowboard, Langlauf, Inline

Vereins-Ausrüstungen



8507 Hörhausen Tel. 052 762 73 73 Fax 052 762 73 70
an der Hauptstrasse Frauenfeld - Steckborn
Internet: www.skigubler.ch E-mail: skigubler@bluewin.ch

Lieber Leser.

Denke bitte daran, dass
dieses Heft nur erscheinen
kann, wenn genügend
Inserenten mithelfen, die
Herstellung und den
Versand zu finanzieren.

Du wiederum kannst uns
bei der Inserat-Werbung
helfen, indem du unsere
Inserenten bei deinen
Einkäufen berücksichtigst
und dich dabei als
«Randen»- Mitglied zu
erkennen gibst.



Wiedereintritt:

Simone d'Aujourd'hui, Schaffhausen 1988

Austritte aus der Sektion Randen:

Daniel Frey, Basadingen	1964
Andres Gasser, Schaffhausen	1964
Jeanette Gasser, Schaffhausen	1962
Naomi Gasser, Schaffhausen	1995
Layla Gasser, Schaffhausen	1997
Alexander Lang, Villingen-Schwen	1982
Anita Meier-Kuhn, Grünwald	1967

Übertritt zur Sektion Weissenstein:

Esther Bösch, Wiedlisbach 1986

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

Josef Hurschler, Beringen	1935
Arnold Manz, Schaffhausen	1913
Ruedi Steinemann, Pfaffhausen	1957



Es singt das Lied der Liebe,
die Trauer des Wissens spricht,
des Verlangens Schwermut flüstert,
und der Schmerz der Armut weint.

Doch gibt es eine Trauer,
die tiefer ist als Liebe,
erhabener als Wissen,
stärker als das Verlangen und bitterer als die Armut.

Sprachlos ist sie und stumm,
doch glitzern ihre Augen wie die Sterne.



Khalil Gibran, (1883 – 1931), christlich-libanesischer Dichter, Philosoph und Maler, emigrierte in jungen Jahren in die USA, sein Lebenswerk galt der Versöhnung der westlichen und arabischen Welt



Martinsmadhütte

Tschinglenbahn

Am vergangenen 2. August wurde die erneuerte Tschinglenbahn eingeweiht. Das ehrgeizige Bauprogramm konnte eingehalten werden. Die Genossenschaft Tschinglenbahn und die Gemeinde Elm luden alle Genossenschafter, Spender und Freunde zu einer Feier ein. In seiner Begrüssungsansprache erwähnte Genossenschaftspräsident Walter Elmer auch unsere Sektion, die zur Finanzierung und Realisierung beiträgt. Zwei Kinder, darunter Luzia Rhyner, Tochter unserer Hüttenwartin Barbara, durften das Band am Zugang an der Talstation durchschneiden.

Unvorhersehbare Massnahmen wie Revisionen am Tagseil führten zu etwas Mehrkosten. Insgesamt beschränkte man sich jedoch auf das Notwendige – die Talstation erhielt nicht einmal ein «Facelifting». Deshalb, und auch um den zukünftigen Unterhalt zu sichern, sind weitere Genossenschafter gesucht (*Kontakt: www.tschinglenbahn.ch oder info@tschinglenbahn.ch oder Tel. 055 642 13 14, Walter Elmer, Gemeindepräsident, 8767 Elm*). Auch Spenden sind willkommen: GRB GLARNER REGIONALBANK, 8765 ENGI, PC 30-38169-2 z.G.: Konto-Nr (IBAN): CH67 0680 7016 0459 8060 7, GENOSSENSCHAFT TSCHINGLENBAHN ELM mit Vermerk «Spende SAC Sektion Randen».

An der Seniorentour vom 12./13. August ins Martinsmadgebiet wurde die erneuerte Seilbahn bestens erprobt! Am Samstag und Sonntag werden Fahrten im Stundentakt angeboten, und zwar bis zum 18. Oktober.

Gerne werden auch **Fahrten ausserhalb der offiziellen Fahrzeiten angeboten / Anmeldung unter Tel. 079 886 13 03.**



Am 2. August 2009 - Einweihung Tschinglenbahn (Elm – Niderenalp)

Dank

Soeben ist beim Hüttenchef eine 150 cm x 150 cm grosse neue Schweizerfahne eingetroffen, welche die jetzige ausgefranste Fahne ersetzt. Dem grosszügigen Spender, der ungenannt sein will, danken wir recht herzlich. Klemens Winzeler

Bericht Pfingstwanderungen

Frauengruppe, 30. Mai bis am 1. Juni 2009 in Leuk-Stadt



Mit am Siebnizug Zug sind elf ufgstellti Fraue is «Pfingstlager» i Leuk-Stadt gfhare. Am Viertelabzeni simmer scho im Bahnhof vo Leuk vom Hotel-Chauffeur in Empfang gno worde. Mir händ im dörfe alles Gepäck mitgäh, womer für d'W anderig nid brucht händ. Dänn ischs endlich zum erlösende Kafi und Gipfel im Garte vo de Bäckerei Mathieu gange. Am elfi simmer be scho echli bewölktem Wätter zu üsere erschte Wanderig dur de Pfywald ufbroche. Äs

Wili hämmer möse uf de T eerstross laufe, bevor mir in W ald cho sind. Dä hät üs begleitet bis zunere Liechtig mit ä paar Hüseräm Wiler Pfy. Bald hämmer dänn au die erschte Seeä atrofte, wo üs d'Frösch mit äme Konzert überrascht händ. A eim von däne Seeä hämmer üs zum Pic-Nic nidergloh. Mini Lüt sind aso super gloffe, da mini vorgsäh Wanderig scho vill zfrüh fertig gsi isch. So han i pär äxcüsi no an Gla-cehalt im Campingplatz igshalte. Es hät eigentlich niemer öpis degege gha. Eigentlich han ich uf di V ieri äs Poschauto ade Station Rhonebrugg bstellt gha. Nochdäm mir aber sooo früh gsi sind, händ die tapfere Froue beschlosse, z'laufe. Mir sind uf Schliechwäg zum Bahnhof cho und händ bald an Zug noch Leuk gha. Dört isch ou grad s'Poschauto gschtande, wonis bis zum Schulwäg mitgnoh hät. Mir händ müesse zum Hotel abeloufe. Bä däre Glägeheit hämmer aber grad an erschte Blick uf die schö Stadt chönne tue. Es Schlosshotel, an ehemoligs Institut, stoht amene wunderschöne Platz mit Blick ufs Rhonetal. Es isch än interessante Bau mit viele Türmli und dementsprechend abgschregete Zimmer. Üs hät me im zweite Stock plaziert. Obwohl schints s'Hotel usbuechet gsi isch, hämmir Duschene und WC meischtens ohni Warte chönne benutze. Ich glaube, as sind alli begeischeret gsi vo üserere, Unterkunft. Zum Z'Nacht hämmer usswärts müesse, und zwor han, ich Banause ohni z'wüsse, bäm Sänger Michel V illa reserviert gha. Mir sind sehr verwöhnt worde mit verschiedene Überraschige. Die erscht isch die interessant Irichtig gsi, die zweit, dass de Künstler Julen vo Zermatt au dört gässe hät und in a paar vo üs demit a grossi Freud gmacht hät. Die zwei Süppli, wo mir i herzige chline Töppli serviert übercho händ, hät eim scho rote loh, was es ächt als nöchschts chönnti gäh: An Uswahl a verschiedene Spaghetti. Sogar no än Dessert hät teilwis Platz gha. Än Wärmuetstropfe isch höchschtens gsi, da mir dä Schirm brucht händ sowohl für de Ufe-, aber au für de Abewäg. Ich ha scho achli zitteret für die folgende zwei Täg. Doch alles isch guet usecho. Am nöchschte Morge hets gar nid besser chönne si für üsi W anderig de Rotte entlang. Uf di halbiacht hani Morgenässe bstellt und womer am beschte drah gsi sind, hani plötzlich dänkt, äs chönnti uf de

8.28 Zug noch Salgesch lange. Dä Überfall hät leider ä zünftigs Chopfweh usglöst, wo sich aber zum Glück mit ere Tablette in Griff übercholo hät. Alli elf hämmer üs also is Hotelbüssli iebige und sind a d'Station abegfahre worde. Am Viertelvonüni simmer scho am laufe gsi. Zerscht a Stuck Richtig Leuk zrugg an än Punkt wo me so schö sieht, wie sich d'Rotte im Chisbett verzwiigt. Mer händ üs dur a schmals nas-ses Wägli g'chämpft. Dä glich Wäg zrugg und wieter am Damm de Rotte entlang bis uf Sierre, vorbi amene Campingplatz und immer wider schöne Ussichte uf die ander Siite Richtig Rábberge. Amene interessante Plätzli, zum T eil uf Bänkli und Stüehl, zum Teil uf grosse Stei hämmer än Halt igschalte. ∅ dä Brugg awäg hämmer damol än andere Wäg an Bahnhof gnoh, nämlich dur d'Räbe und am Lac de Géronde entlang. Wider simmer rácht fröh dra gsi und d'Henriette isch uf die glorios Idee cho, da mir i däre schöne Umgäbig chöntet Z'mittag ässe. Druface hämmer üs sogar no än Dessert im Beizli am See gleichtet und d'Wanderig so richtig gmüetlich usklin-ge lo. Vo do isch jo nümme wiit gsi uf de Zug.

Sierre azluege hät is eigentlich nid gluschtet, es git jo au nid vill zum gsäh. So hämmer äs nöchsch Bähnli noch Leuk gnoh. Die einte sind mit äm Poschauto ufegfah-re, die andere ufegloffte. Endlich hämmer amol Ziit gha zum Leuk-Stadt uszkund-schafte. Es hät sich glohnt. D'Ringackerkapelle, wo leider zue gsi isch, stoht amene exponierte Platz mit ere prächtige Ussicht. Im Schloss, wo de Botta restauriert gits no vill ztue. Au vo witem ufgfalle isch de markantiürm vom Rothus. Mir hät die ver-winkleti Zämesetzung vom private Zen-Ruffinen-Landsitz ganz bsunders guet gfall-e. Natürli hämmer au Kirche St. Stephan aglueget mit dä prächtige Usstattig und äm Beihus mit sine abertuusige vo Schädel. Es hät eim fascht a chli gschudered.

Damol simmer zum Z'Nacht im «Fischerstübli» gsi, a ganz spezielli lrichtig: A dä Decki häts Teil vo alte Bettstatte, Chäschtlitüre etc. gha, a dä Wänd belüchtet Bilder vo Fisch. Uf de Tsch Set mit Truube. Gässe hämmer wider guet, än feine süess-sure Riz Casimir. De Chef sälber isch nid awäsend gsi, hät üs defür an Kafi spendiert.

Am dritte Tag hämmer nomol Glück mit äm Wätter gha. Nohdäm mer alli üsi Kof-fer i de Kapelle versorged gha händ, hät üs de Hotelbus noch Varen gfahre. Ich ha die einte welle vor am steile Ufstieg schone und so hämmir üs noch a paar Hundert Meter Wanderig teilt. Mer sind uf äme ebene Wäg Richtig Salgesch gloffe, mir ande-re sind zunere Bisse ufgstige, wo mir a tolli Ussicht gha händ ufs Rhonetal. Däre hüt inere Röhre gfüerte Suone entlang, uf äm Pfyfoltrü-, äm Schmetterlingswäg sim-mer zum Punkt gloffe, wonich die andere erwartet hat. Aber ohalätz, kein Mänsch isch do. De Wägwisser Rebweg/Schwarzer Weg, wo mich so klar als T reffpunkt dunkt hät, isch nümme do gsi. Di ganz Strecki isch neu bezeichnet worde. Die sind sicher zue-gloffte, hämmer agnoh, aber bis wo? Im Zeitalter des Handy zum Glück kei Problem. Ich bi rácht froh gsi, dass zwei vo üs scho im vorus aso öppis dänkt händ. Danke. Mit zwei Telefonat hämmer üs wider gfunde. Zäme simmer ufe und abe dur d'Räbe gwanderet, sind inere andere, damoll offne



Bisse, wo dur de W ald gfüert hät, gfolgt und dänn über e grossi Wiese abgstige gege Salgesch. Wider hät üs d'Henriette zum Z'Mittag iglade, damoll in a Zält mit grosse Tisch und Bänk, wo äxtra vom Krüzritterverein fur sonigi Zwäck ufgestellt worde isch. Am nöchschte Rank hämmer möse gon än interessante Wässerfall i de Raspilleschlucht go aluege. Doch dänn hämmer halt nomol müese stiege, zerscht uf Miège, wo me gli än Bus gha hetti noch Sierre, dänn fascht bis uf V enthône wonä grossi Chirche und äs Schloss obenabegluet händ. Äs isch langsam warm worde und me hät ä chli gnuet gha. Troztdäm hämmer, wänn au echli müehsam mit vereinte Chräft de Abstieg uf Sierre gfunde. Üser par simmer no äs Château Mercier go aluege, wo am Abstieg an Bahnhof gläge isch, a wunderbari Aalag. Dur de Garte mit verträumte Plätzli simmer bis uf d'Stross abegstige. Dört händ üs di Schnälle bereits imene Beizli erwartet, wo mer de Durscht vor de Heireis händ chöne lösche. Wie vorgsäh, hät üs de Hotelbus Goffere an Bahnhofbrocht. D'Reservierig hät klap-pet, wie üblich vo z'vorderscht noch hindere und umgekehrt, aber laufe isch jo üse-ri Lideschaft. Ich danke allne, das mit Euere Hilf alles so guet gange isch und glau-be, am End sind alli zfriede gsi mit däne drei Täg. Es Wätter hät gstumme, d'Underkunft und s' Ässen au.

Nelly Brütsch



Die Redaktion meint...

Drei Sachen sind es, mit denen ich mich an dich interessiertes Mitglied und Leser wende:

Inserenten-Betreuerin oder -Betreuer (immer dringender) gesucht:

Nachdem ich auf meine Anfragen nur negative Antworten bekommen habe, haben mich meine Redaktionskollegen Beat und Thomas aufgemuntert, noch nicht aufzugeben. Zuerst einmal haben die beiden beschlossen, mir bei der nächsten Aktion zu helfen. So trafen wir uns Anfang August zu einem gemeinsamen Halbtag um die Rechnungen zu erstellen und zu versenden. Auch im Vorstand wurde dieses Thema besprochen. Dies alles hat mich bewogen, die Arbeiten eines solchen Inserate-Administrators aufzulisten. Das habe ich nun erledigt und allfällige Interessenten können diese Aufgabenliste im PDF-Format unverbindlich bei mir bestellen. Dazu möchte ich aber zum V oraus klarstellen, dass es bei dieser Aufgabe nicht darum geht, Inserenten persönlich anzusprechen oder sie zu besuchen. Es ist eine rein administrative Büro-Tätigkeit, die von zu Hause aus erledigt werden kann. Zur Wiederholung: es geht hier um die Existenz dieser Publikation!

Etwas zum Thema Bildqualität, (in den Piz-Sol-Nachrichten gelesen und für uns angepasst): «Immer wieder bekommen wir digitale Bilder in sehr kleiner Auflösung oder sie werden uns über einen Internet-Link (z.B. picasaweb.google) zugänglich gemacht. Diese sind für den Abdruck in einem Print-Medium wie unserem Blättli leider nicht brauchbar.» Bitte beachtet für Bildbeiträge eine minimale Bildgrösse von 1000 Pixeln (Bildbreite bzw Bildhöhe) –also z.B. ab 1024 x 768 Pixel und einer Auflösung von 300 DPI oder mehr ... Wem diese Zahlen nichts sagen, der achte darauf, dass bei der Digitalkamera maximale Bildqualität und maximale Bildgrösse eingestellt sind und dass uns die Bilder unverkleinert gemailt werden. Eine Bilddatei hat dann mindestens eine Grösse von zirka 1 MB. Dies gilt vor allem fürTitelbilder, aber auch im Heftinnern sind wir froh um möglichst gute Qualität. Übrigens, Titelbilder kann jedes Mitglied zur Auswahl einsenden. Es gibt sicher noch einige unbekannte Talente unter allen Mitgliedern. Die Auswahl wird im Redaktions-Team getroffen.

Wie schon im Impressum ersichtlich, hat es bei mir eine kleine Adressänderung gegeben. Beggingen hat nun (als fast letzte Gemeinde) doch noch Strassennamen erhalten. Deshalb fällt bei der Chobewies ein «e» weg und die Hausnummer ist neu: Chobewis 6, alles andere bleibt unverändert.

So, das wäre es schon gewesen für dieses Mal, einen schönen Herbst wünscht dir
dä Xa

Nachsatz, dieses Heft ist so etwas wie eine «Saure-Gurkenzeit-Nummer» hoffentlich kommt sie trotzdem gut an.

«Rande-Saloot»

Weiterhin GESUCHT: Noch mehr alte Kletterseile für Waldspielgruppe «Cholfirstchäfer»



Wir haben grossartige Pläne für Seilbrücken, Seilschaukeln und allerhand andere Klettergeräte für unsere Waldzwerge und suchen noch mehr alte Kletterseile (Alter , Länge & Durchmesser spielen keine Rolle...).

«Lieber Kletterer oder Alpinist, du hattest eine spannende Zeit in den Bergen und hast mit deinem alten Mammut-Kletterseil, welches du damals (1978 ?) gekauft hast, viele schöne Touren gemacht. Aber willst du damit wirklich nochmals auf eine Bergtour gehen? / ;-)>

Falls du dich trotzdem von deinem alten Seil trennen kannst, melde dich bei Gaby Müller (Seil wird abgeholt):

- Telefon 078 857 38 38
- Email gm63@gmx.ch
- www.cholfirstschaefer.ch



Ihre Experten für Unternehmens- und Steuerberatung, Buchführung, Revisionen und Nachfolgeregelungen

BDS
Consulting AG
Treuhand AG

Vordergasse 3
8200 Schaffhausen
Tel 052 633 36 36
Fax 052 633 36 86

Usterstrasse 23
8001 Zürich
Tel 044 215 20 77
Fax 044 215 20 99

info@bds.ch

www.bds.ch



Ihr Glaser

- Isolier-Verglasungen ■ Profilrit-Verglasungen
- Schallschutz- ■ Brandschutz- ■ Sicherheits-
Verglasungen
- Spiegel
- prompter Reparatur-Service

LANG GLAS GmbH
Glaserie ■ Glashandlung ■ Glasschleiferei

Repergasse 10
8200 Schaffhausen
Telefon 052 / 625 56 25
Telefax 052 / 625 56 28

Wir vermieten, verwalten und verkaufen von der Höhle bis zum
Wolkenkratzer fast alles, ausser
SAC-Hütten.



Dr. Kurt Peyer AG
Treuhand und Verwaltung
Inhaber Urs Rohner + Stefan Schmidig
Schlagbaumstrasse 6
8201 Schaffhausen
Tel. 052 625 30 28
Internet: www.peyer-immob.ch

Bücherschoch
Vordergasse 72
8201 Schaffhausen
Telefon 052 625 43 69
Telefax 052 625 56 78

bücherschoch

Landeskarten der Schweiz

SAC-Clubführer

Wanderkarten und -führer

b ü h r e r

schöner
wohnen

René Bühler AG • Möbel • Vorhänge • Bodenbeläge
Rheinfallstrasse 7 • CH - 8212 Neuhausen am Rheinfall
info@buehrer-wohnen.ch • www.buehrer-wohnen.ch
Telefon 052 672 16 30 • Fax 052 672 16 40

Hasenbuck-Hütte

Arbeitstage auf dem Hasenbuck

Redaktionelle Entschuldigung: dieser Text hätte eigentlich im letzten Heft erscheinen sollen, leider ist er bei mir in einem Mäppli liegen geblieben. Hoffentlich kann sich trotzdem der Eine oder Andere für ein tatkräftiges Mitmachen entscheiden, das hofft dä Xa.

An den Samstagen vom 3. und 10. Oktober 2009 führen wir 2 Arbeitstage auf dem Hasenbuck durch. Besonders für Berufstätige, die unter der Woche nicht freimachen können. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

- Holzen und Aufräumen im Wald.
- Brennholz richten und versorgen.
- Gras zusammenrechen und bereitmachen für die Abfuhr.
- Sträucher schneiden und verschiedene kleinere Arbeiten.
- Ein grösseres Projekt ist, einen Steinhafen aufzubauen als Lebensraum für Reptilien.

Es stehen strengere und leichtere Arbeiten zur Auswahl.

Arbeitsbeginn 8.30 bis ca. 16.00 Uhr, Verpflegung und Getränke offeriert die Sektion. Die Arbeiten werden bei jedem Wetter durchgeführt. Anmeldung bis Mittwoch, 30. September oder 7. Oktober an Roland Stalder, Tel. 052 624 43 45.



Gelber Enzian (*Gentiana lutea*)

Der Gelbe Enzian wächst in den Alpen und im Jura. Im Schwarzwald in hohen Lagen. Auf dem Randen kommt er hauptsächlich in den Schutzgebieten, besonders beim Hasenbuck vor. Durch den hohen Wuchs, bis 150 cm, fällt die Pflanze auf der Wiese oder am Waldrand auf. Er ist nicht nur gross, er hat besondere Eigenschaften und wird vielseitig genutzt. In der letzten Eiszeit vor über 10'000 Jahren hat er auf dem Randen überlebt. Nach alten Aufzeichnungen kam er früher auf dem Randen häufiger vor. Die Pflanze enthält starke Bitterstoffe und ist dadurch vor Tierfrass geschützt. Für die Volksmedizin wirkt sie gegen verschiedene Beschwerden. Besonders die Wurzel, die bis zu einem Meter lang und 3 bis 5 cm dick werden kann, wurde früher ausgegraben, gereinigt und in feine Scheiben geschnitten. Für den Tee getrocknet, für den Schnaps eingelegt und nach dem Gärprozess zu Schnaps gebrannt. Für die Sennen auf der Alp oder den Bauern auf dem Randen ein Nebenverdienst. Durch die Übernutzung war der Gelbe Enzian fast ausgestorben und musste geschützt werden. Der Entwicklungsprozess vom Samen bis zur ersten Blüte dauert 10 Jahre oder mehr. Nachher blüht er nur alle zwei Jahre. Dafür kann die Pflanze über 60 Jahre alt werden. Die Blätter sind kreuzgegenständig angeordnet, in den Achseln der Hochblätter stehen drei bis zehn blütige Tugdolden. Die Kronblätter sind bis zum Grunde gespalten. Dadurch können auch kleine Insekten den Nektar aufnehmen. Nach der Befruchtung entstehen lange Kapsel Früchte die bis zu 100 Samen enthalten können. Zusammen kann eine Pflanze über 10'000 Samen produzieren. Sie müsste sich an ihrem Standort stark vermehren, was aber nicht der Fall ist. Auf dem Hasenbuck können wir in den letzten Jahren eine leichte Zunahme beobachten. R

oland Stalder



Vorstellung Vorstandsmitglieder

Kurz-Steckbrief von Melanie Ulrich, Umweltbeauftragte



Geboren am 25.8.1983 in Schiers. Aufgewachsen in Steckborn, anschliessend Umzug nach Winterthur und Umweltingenieur-Studium an der Fachhochschule in Wädenswil. Diplomarbeit und Praktikum beim SLF in Davos und jetzt seit kurzem Wildbach- und Lawinenverbau-Studium in Wien und mit einem Fuss noch in Davos zuhause.

Bergsteigen/Alpinismus

Aktiv im... Skitouren, Hochtouren und Klettern

Schönste Erlebnisse... Das Gefühl vom Schweben bei perfekten Skiabfahrten im leicht gesetzten Powder. Sowie der Sternenhimmel ohne Fremdlicht und die atemberaubende Aussicht auf der Expedition im Pamirgebirge.

Alpiner Werdegang... Mit 13 Jahren besuchte

ich die ersten Skitourenlager von J&S. Allmählich kamen dann auch Klettern und Hochtouren dazu. So war ich damals als JOLerin aktiv beim SAC Bodan. Später sammelte ich meine Erfahrung mit Freunden zusammen. Seit den J&S-Leiterkursen Skitouren und Bergsteigen leite ich aktiv in der JO. Mit 22 Jahren zog es mich dann auf eine Expedition zu den höheren Bergen im Pamir. Das Praktikum beim Lawinenwarndienst erlaubte es mir, mich einen Winter intensiv mit Schnee, Lawinen und meiner Lieblingsdisziplin, dem Skitoure auseinanderzusetzen.

Fernes Ausland... Tadschikistan (Pik Korzhenevskaja, Pik Kommunismus), USA (Grand Teton)

In der Sektion Randen... In der JO seit 2002, und seit 2003 J&S Leiterin in Bergsteigen und Skitouren. Da mir die Umwelt und die Kommunikation zwischen verschiedenen Interessensgruppen im Berggebiet sehr wichtig ist, bin ich seit 2008 als Umweltbeauftragte im Vorstand tätig.

Andere Hobbies... Radfahren, Schwimmen, Reisen, Lesen

Ich mag in den Bergen... Schnee, am besten unverfahren und pulverig; Lawinen, von einem sicheren Ort aus beobachtet; wilde, urchige Landschaften; lange Touren; zufällig ein Tier beobachten zu können, egal wie gross oder klein; Bergtouren mit Freunden auf denen viel gelacht wird; nach einer Tour Füsse im Bergbach baden und anschliessend in der Sonne schlafen

Was ich weniger mag... Chräpflipowder; überfüllte Hütten; unschöne Spuren von Homo sapiens (Müll, Losungen etc.); «Wädlispanner» in Eiswänden; Gewitter, wenn ich mich in Gipfelnähe oder auf einem Via Ferrata befinde; weite Hakenabstände beim Sportklettern.

Ein Dank an unsere Inserenten


Schon wiederholt habe ich darauf hingewiesen, dass unsere Inserenten einen wichtigen Beitrag für das Weiterbestehen unseres «Randen-Heftes» leisten. Deshalb möchte ich die Leser bitten, der Redaktion bei der Suche nach neuen Inserenten zu helfen. Mögliche Inserenten-Adressen nimmt die Redaktion jederzeit gerne entgegen. Hier zur Erinnerung die Liste der aktuellen Inserenten (in alphabetischer Reihenfolge). Gleichzeitig möchte ich aber auch dazu aufrufen, bei einer Berücksichtigung eines dieser Geschäfte, euch als SAC-Mitglied zu erkennen zu geben. Das hilft uns bei der nächsten Anfrage. Ich habe festgestellt, dass das eine positive Wirkung zeigt.

BDS Treuhand AG	Consulting	Vordergasse 3	8200 Schaffhausen
Benz Sport	Sportartikel	Schützengraben 9	8200 Schaffhausen
Bücher Schoch	Bücher + Karten	Vordergasse 72	8200 Schaffhausen
Bührer René AG	Schöner Wohnen	Rheinfallstr. 7	8212 Neuhausen
Cilag AG	Pharmazeutische Stoffe	Postfach 265	8201 Schaffhausen
Clientis	die regionale Bank	Klettgauerplatz 5	8213 Neunkirch
Garp Software	Webdesign + Hosting	Rheinhof 4	8200 Schaffhausen
Gasser Andreas	Eidg.dipl.Gärtnermeister	Emmersbergstr. 69	8200 Schaffhausen
Gubler Sport	Sportartikel	Hauptstrasse	8507 Hörhausen
GVS Schachenmann AG	Getränkemärkte + Weine	Gennersbrunnerstr. 61	8207 Schaffhausen
Krämer Rolf	Kaminbau	Lochstr. 89	8200 Schaffhausen
Lang Glas GmbH	Ihr Glaser	Repfergasse 10	8200 Schaffhausen
Leoni Otto	Keramik, Natursteine	Unterstadt 42	8200 Schaffhausen
Meister Robert AG	Sanitär/Spenglerei	Schlossstr. 18	8207 Schaffhausen
Mobil-Versicherung	Generalagentur	Mühlentalsträsschen 9	8200 Schaffhausen
Müller Sanitäre Anlagen	Sanitäre Anlagen	Austrasse 3	8212 Neuhausen
Peyer Dr. Kurt AG	Treuhand & Verwaltungen	Schlagbaumstr. 6	8201 Schaffhausen
Raiffeisen-Bank	unsere Sektions-Bank	Schaffhauserstrasse 3	8226 Schleitheim
Randengarage Jauch	le GARAGE	Adlerstrasse 43	8226 Schleitheim
Randenhaus AG	DAS Randen-Restaurant	Familien Tappolet	8225 Siblingen
Richli	Optik AG	Vordergasse 60	8201 Schaffhausen
Richard Hitz AG	Mechanische Werkstatt	In Gruben 12	8200 Schaffhausen
SchaffhausenBus	Regionale Verkehrsbetriebe	Ebnatstrasse 145	8207 Schaffhausen
Schlatter Hans	Weinhaus & Kellerei AG	Schöneckstr. 20	8215 Hallau
SIG	Verpackungsmaschinen	Generalsekretariat	8212 Neuhausen
stamm+co. AG	Graphisches Unternehmen	Hofwiesen 6	8226 Schleitheim
Unilever	Sponsoring	Bahnhofstr. 19	8240 Thayngen
Volksapotheke	Verwaltung	Schützengraben 30	8200 Schaffhausen
Wamo Globetrotter AG	Reisen & Sportartikel	Schwertstrasse 9	8200 Schaffhausen
Weinbau-Genossensch.	Hasenbuck-Lieferant	Trotte	8224 Löhningen/SH

Wir erschliessen alle Randentäler.

Ab Merishausen, Barga, Hemmental
oder Beggingen wandern Sie in nur
1½ Stunden zur Hasenbuckhütte.



SCHAFFHAUSEN 

Wir renovieren und sanieren:

«Wenn bei Ihnen SAC
'Sehr Altes Clo'
bedeutet, können wir
sofort helfen.»



Hansjörg Müller Sanitär

www.muellersanitaer.ch

Neuhausen Telefon 052 672 35 56



OTTO LEONI

KERAMIK NATURSTEINE
PARKETT
TEPPICHE LINOLEUM

8200 Schaffhausen · Unterstadt 42
Telefon 052/625 21 10 · Telefax 052/625 56 60

Rolf Krämer Kaminbau



Lochstrasse 89
8200 Schaffhausen
www.kraemer-kaminbau.ch
E-Mail: info@kraemer-kaminbau.ch

Tel 052 625 71 62 Fax 052 625 20 63

AZB
8200 Schaffhausen

Adressberichtigung
melden

RICHARD HITZ AG

Mechanische Werkstatt • Maschinenbau

In Gruben 12, 8200 Schaffhausen
Telefon 052/625 70 11, Telefax 052/625 70 26, Natel 079/672 35 11



Vertrauen verbindet

BS Bank Schaffhausen
Telefon 0844 840 850
www.bsb.clientis.ch

Spar- und Leihkasse Thayngen
Telefon 052 645 00 50
www.thayngen.clientis.ch

 **Clientis**
Ihre regionale Bank